

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901**

89 (30.3.1901) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89. Zweites Blatt.

Samstag den 30. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1901.

## Sommerfahrplan der Karlsruher Straßenbahn-Gesellschaft.

Gültig vom 1. April bis 31. Oktober 1901.

### I. Linie Mühlburgerthor—Durlach.

Erster Wagen vom Mühlburgerthor nach Durlach morgens 6<sup>30</sup> Uhr, an Sonn- und Feiertagen 7<sup>00</sup> Uhr,

" " von Durlach nach dem Mühlburgerthor " 6<sup>35</sup> " " " " " 7<sup>05</sup> "

Die Wagen kursieren regelmäßig alle 10 Minuten zwischen beiden Endstationen bis

Letzter Wagen vom Mühlburgerthor nach Durlach abends 10<sup>30</sup> Uhr,

" " von Durlach nach dem Mühlburgerthor " 10<sup>35</sup> "

Alle außer diesen angegebenen Zeiten von beiden Endpunkten abgehenden Wagen der Linie Mühlburgerthor—Durlach fahren nach dem Depot; dieselben sind dadurch gekennzeichnet, daß die Routenschilder von den Vorderperren abgenommen sind.

Wenn nötig geht nach Schluß des Hoftheaters ein Wagen von der Balbstraße nach Durlach.

Zwischen Durlach und Durlacherthor verkehren an Wochentagen Arbeitszüge mit Gepäckwagen für Marktfröhe.

Erster Zug vom Durlacherthor nach Durlach morgens 5<sup>40</sup> Uhr,

" " von Durlach nach dem Durlacherthor " 5<sup>40</sup> "

Diese Züge verkehren regelmäßig mit alle 20 Minuten Abfahrtszeit von beiden Endstationen mit der vollen Stunde beginnend, zwischen 5<sup>40</sup> und 8<sup>00</sup> Uhr morgens, zwischen 10<sup>20</sup> und 1<sup>00</sup> Uhr mittags und zwischen 6<sup>40</sup> und 7<sup>15</sup> Uhr abends.

### II. Linie Schlachthof—Mühlburgerthor.

Erster Wagen vom Schlachthof nach dem Mühlburgerthor morgens 6<sup>10</sup> Uhr, an Sonn- und Feiertagen 6<sup>40</sup> Uhr,

" " Mühlburgerthor nach dem Schlachthof " 6<sup>20</sup> " " " " " 7<sup>00</sup> "

Die Wagen kursieren regelmäßig alle 10 Minuten zwischen beiden Endstationen mit der vollen Stunde beginnend.

Letzter Wagen vom Schlachthof nach dem Mühlburgerthor abends 8<sup>30</sup> Uhr, an Sonn- und Feiertagen 10<sup>30</sup> Uhr,

" " Mühlburgerthor nach dem Schlachthof " 8<sup>30</sup> " " " " " 10<sup>30</sup> "

### III. Linie Grenadierkaserne—Bahnhof.

Erster Wagen von der Grenadierkaserne nach dem Bahnhof morgens 6<sup>00</sup> Uhr,

" " vom Bahnhof nach der Grenadierkaserne " 6<sup>20</sup> "

Die Wagen kursieren regelmäßig alle 5 Minuten zwischen beiden Endstationen.

Letzter Wagen von der Grenadierkaserne nach dem Bahnhof abends 10<sup>30</sup> Uhr,

" " vom Bahnhof nach der Grenadierkaserne " 10<sup>30</sup> "

Alle nach 10<sup>30</sup> Uhr abends von beiden Endpunkten abgehenden Wagen fahren nach dem Depot.

Wenn nötig geht nach Schluß des Hoftheaters ein Wagen von der Balbstraße nach dem Bahnhof.

### IV. Linie Mühlburgerthor—Rheinhafen.

Erster Wagen vom Mühlburgerthor nach dem Rheinhafen morgens 6<sup>10</sup> Uhr,

" " Rheinhafen nach dem Mühlburgerthor " 6<sup>30</sup> "

Die Wagen kursieren regelmäßig alle 10 Minuten zwischen beiden Endstationen mit der vollen Stunde beginnend.

Letzter Wagen vom Mühlburgerthor nach dem Rheinhafen abends 10<sup>30</sup> Uhr,

" " Rheinhafen nach dem Mühlburgerthor " 10<sup>30</sup> "

Wenn nötig geht nach Schluß des Hoftheaters ein Wagen von der Balbstraße nach Mühlburg, wobei am Mühlburgerthor umgestiegen werden muß.

### V. Linie Mühlburgerthor—Kühler Krug.

Erster Wagen vom Mühlburgerthor nach dem Kühler Krug morgens 6<sup>15</sup> Uhr, an Sonn- und Feiertagen 6<sup>45</sup> Uhr,

" " Kühler Krug nach dem Mühlburgerthor " 6<sup>30</sup> " " " " " 7<sup>00</sup> "

Die Wagen kursieren regelmäßig alle 10 Minuten zwischen beiden Endstationen und zwar vom Mühlburgerthor nach dem Kühler Krug mit der vollen Stunde und 5 Minuten beginnend, vom Kühler Krug nach dem Mühlburgerthor mit der vollen Stunde beginnend.

Letzter Wagen vom Mühlburgerthor nach dem Kühler Krug abends 10<sup>35</sup> Uhr,

" " Kühler Krug nach dem Mühlburgerthor " 10<sup>50</sup> "

### VI. Linie Kaiserstraße—Beiertheim.

Erster Wagen von der Kaiserstraße (neue Post) nach Beiertheim morgens 6<sup>15</sup> Uhr, an Sonn- und Feiertagen 6<sup>45</sup> Uhr,

" " Beiertheim nach der Kaiserstraße (neue Post) " 6<sup>30</sup> " " " " " 7<sup>00</sup> "

Die Wagen kursieren regelmäßig alle 10 Minuten zwischen beiden Endstationen und zwar von der Kaiserstraße nach Beiertheim mit der vollen Stunde und 5 Minuten beginnend, von Beiertheim nach der Kaiserstraße mit der vollen Stunde beginnend.

Letzter Wagen von der Kaiserstraße (neue Post) nach Beiertheim abends 10<sup>35</sup> Uhr,

" " Beiertheim nach der Kaiserstraße (neue Post) " 10<sup>50</sup> "

32.

Die Betriebs-Direktion der Karlsruher Straßenbahn-Gesellschaft.

## Vereinsbank Karlsruhe,

e. G. m. u. S.

Wir eruchen, die Einlagebücher zur Abrechnung einzureichen.

32.

Der Vorstand.

## Herrschaftswohnung.

— Kuppurerstraße 29 b, in Schöner, freier Lage, sind der 2. und 3. Stock mit je 5 hübschen, großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und reichlichem Zugehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

# Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Montag den 1. April, Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
im grossen Eintrachtssaal

## Vortrag

(letzter des diesjährigen Cyclus)

21. des Herrn **W. Wassermann**, Grossh. Hofschauspieler hier.

Recitation: „**Die Maltheser**“ von Bulthaupt.

Eintrittskarten für **Nichtmitglieder** à Mk. 1.50 sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, Hugo Kuntz und Hans Schmidt, sowie Abends an der Kasse zu haben.



## Malerinnen-Schule.

Unter dem Protektorat

Ihrer Kgl. Hoheit der Grossherzogin  
Luise von Baden.

Das III. Trimester beginnt:

**Montag den 1. April.**

Vom Lehrpersonal sind neu eingetreten:

**Frau M. Hormuth-Kallmorgen** — Blumenklasse,  
**Herr L. Schmid-Reutte** — Aftiklasse,  
**Herr K. Langhein** — Lithographiren.

Eintritt jederzeit. Prospekte frei durch den Vorstand.

21. **Otto Kemmer. Max Roman.**

## Steigerungs-Ankündigung.

8.1. Zufolge Gläubigerausschussbeschlusses werden aus der Konkursmasse des Maurermeisters August Scherer hier am

**Donnerstag den 11. April a. e.,**  
nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer

**Birkel Nr. 25 a, parterre,**  
nachstehende Liegenschaften zweifach öffentlich meistbietend versteigert und vorbehaltlich der Genehmigung des Gläubigerausschusses zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

1. **L.B.Nr. 46.** 2 a 78 qm Hausplatz und Hofraithe nebst dem daraufstehenden, neuerbauten fünfstöckigen Wohnhaus an der **Kaiserstraße Nr. 24,** einerseits neben Kaufmann Jul. Weinheimer Witwe, andererseits neben Instrumentenmacher Cajetan Sattler, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, geschätzt zu **100 000 M.**
2. **L.B.Nr. 250.** 6 a 71 qm Hausplatz und Hofraithe nebst dem an der **Waldstraße sub Nr. 13,** einerseits neben Stadtrat E. Rautt, andererseits neben Mechaniker Ludwig Karle gelegenen zweistöckigen Wohnhaus mit Seiten- u. Hintergebäuden, geschätzt zu **80 000 M.**

Mit diesem Anwesen kann gleichzeitig das zu **10 000 Mark** geschätzte Geschäftsinventar erworben werden.

3. **L.B.Nr. 4220.** 5 a 80 qm Hausplatz und Hofraithe an der **Scheffelstraße Nr. 56,** einerseits neben Maurermeister Jos. Hermann, andererseits neben Bierbrauereibes. W. H. Fels, mit

dem im Kobbau bis Oberkante des I. Gebälks erstellten Vorderhaus, sowie im Bau befindlichen, fast vollendeten Stallgebäude mit Knechtstammer und Heuspeicher, geschätzt zu **28 000 M.**

Die näheren Versteigerungsbedingungen können bis zur Steigerungsfahrt in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten während der üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden.

Auch kann inzwischen Freihandverkauf der einzelnen Objecte stattfinden.

Karlsruhe, den 28. März 1901.

**Der Konkursverwalter**  
Carl Burger.

Beiertheim.

## Liegenschafts-Versteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung wird am **Dienstag den 23. April 1901,**  
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause zu Beiertheim die nachbeschriebene Liegenschaft des Schreinermeisters Friedrich Klein in Karlsruhe öffentlich zu Eigentum versteigert.

Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird. Die übrigen Versteigerungsbedingungen können beim Unterzeichneten eingesehen werden.

**Semerkung Beiertheim.**

**L.B.Nr. 707.** 383 qm Hofraithe im Oberdorf mit dem darauf stehenden dreistöckigen Wohnhaus Nr. 84 der Hildstraße mit gewölbtem und Eisenballen Keller, einerseits Ludwig Reih, Baumeister, und E. Schottmüller, Zimmermeister, andererseits Katharina Braun, ledig, tagirt zu **24 800 M.**  
Karlsruhe, den 18. März 1901.

**Grossh. Notariat VII.**  
Schitterer.

## Wohnungen zu vermieten.

— **Bismarckstraße 31** (gegenüber dem Gymnasium) ist der 2. Stock von 8 Zimmern und allem Zugehör nebst großem Garten zum Preis von **1300 Mk.** auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und 4—6 Uhr. Näheres Amalienstraße 40 im 3. Stock.

— **Durlacher Allee 42** ist eine geräumige Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in schöner Ausstattung mit reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

**54. Kaiserstraße 97** ist in neuem Hause eine 4 Treppen hoch gelegene, frisch hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Mansarde und üblichem Zugehör, sofort beziehbar, preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden.

**\*33. Kaiserstraße 177,** 3 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, per 1. April oder später zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

— **Karlstraße 83** ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Mittags von 12—2 Uhr. Näheres Karlstraße 85 im 3. Stock.

— **Karlstraße 91,** in schönster freier Lage, ist das Parterre und der 1. Stock, bestehend aus 6 resp. 6 Zimmern, Eiser, Balkon und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres bei Architekt Enevogt, Hirschstraße 100.

**3.2. Kriegstraße 122** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon auf 1. Mai, 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre links.

— **Kuevenstraße 21,** nächst dem Sonntagsplatz und der elektr. Bahn, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör (Leucht- und Kochgas) auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

**\*5.2. Luitpoldstraße 73 a,** nächst der Ruppurrerstraße, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kochgas und sonstigem Zugehör wegen Verheirathung auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

— **Nowack's Anlage 11** sofort beziehbar der 2. Stock, 8 Zimmer, da unter selten schöne und große Räume, mit reichlichem Zugehör, Benützung der Waschküche und des Trockenplatzes, Gartenanteil, event. Remise und Stallung mit den nöthigen Räumen. Näheres ebener Erde.

— **Winterstraße 18** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

## Herrschaftswohnung.

In schönster Lage der Kriegstraße ist die Bel-Etage sogleich oder später zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 schönen Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Veranda, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Garten vor und hinter dem Haus. Näheres beim Eigentümer Kaiserstr. 129.

## Kleine Wohnungen

zum Preise von **150—260 Mark** Amalienstraße 22 auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Laden links daselbst. 10.9.

## Wohnung.

**Kaiserstraße 166,** in nächster Nähe der Hauptpost, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, mit Wasser-, Gas- und elektr. Einrichtung versehen, auf 1. April l. J. zu vermieten. Die Wohnung eignet sich auch zu Bureaux. Näheres Kaiserstraße 166 im Laden. 18.16.

## Südstadt.

**3.2. Hübsche Wohnung** von 3 Zimmern und Küche, 4. Stock in der Marienstraße, ist per 1. Juli zu vermieten. Preis 820 Mk. Näheres Ruppurrerstraße 64 im 2. Stock.

**4.8. Kaiser-Allee 5**

ist wegzugshalber eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Veranda nebst allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

**Schöne, helle Werkstätte**

von 50 bis 100 qm event. mehr zu vermieten. Näheres Rüppurverstraße 20 im Bureau.

**Als Werkstätte oder Magazin**

sind geräumige Parterreräume auf 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 65, parterre.

**Wohnungs-Gesuch.**

3.8. Vier bis fünf Zimmer und Badezimmer werden von kleiner Familie auf 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2163 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Südstadt.**

\*2.2. Laden mit Wohnung von 3-5 Zimmern und Zugehör auf Juli oder Spätjahr gesucht. Theil der Zimmer können auch im anderen Stockwerk liegen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2244 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

3.2. Birkel 85, hochparterre, sind 2 geräumige, unmöblierte Zimmer für 300 M auf 1. April zu vermieten.

\*2.2. Ein sehr schön möbliertes Zimmer ist sehr billig zu vermieten: Kaiserstraße 73, 3 Treppen. Näheres im Bazar.

\*2.2. Nowack-Anlage 7, parterre, sind 2 schöne, möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), ohne Vis-à-vis, sogleich zu vermieten.

Schönenstraße 2 ist auf sogleich ein Mansardenzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft daselbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

\*5.3. Amalienstraße 81, 3. Etage, elegant möbliertes Salon und Schlafzimmer, sowie ein einzelnes Zimmer an bessere Herren zu vermieten.

\*2.2. Karlstraße 39 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.2. Ein schönes Parterre-Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, hübsch möbliert, ist auf sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Friedenstraße 20.

4.4. Dahnstraße 5, 3. Stock, sind zwei hübsche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an besseren Herrn auf 1. April event. auch etwas später zu vermieten.

Blumenstraße 7 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, großes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, mit freier Aussicht in Garten, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 4.3.

Kaiserstraße 235, 3. Stock, ist ein sehr großes, fein möbliertes Zimmer an 1 oder 2 junge Kaufleute zu vermieten. Preis mit Kaffee für zwei Herren 40 Mark.

**Gut möbliertes Zimmer**

im Mittelpunkt der Stadt, 2 Minuten vom Bahnhof, an Kaufmann oder Beamten zu vermieten: Marktgrafenstraße 52 im 2. Stock. \*4.2.

**Pension-Anerbieten.**

\*3.8. Waldstraße 62 im 3. Stock, nächst der Söfkenstraße, sind 2 nette, gut möblierte Zimmer mit Pension an 1 oder 2 Herren oder Damen zu vermieten.

**Mansardenzimmer.**

Ein freundliches, tapeziertes Mansardenzimmer mit Kochofen, unmöbliert, mit Nebenkammer, 4 Treppen hoch, ist sofort an eine einzelstehende Frau zu vermieten. Preis monatlich 7 Mark. Näheres Kaiserstraße 154 im Laden rechts.

**Ein Mansardenzimmer**

mit Kochofen nebst einer Kellerabteilung ist per 1. April in der Scheffelstraße (nächst der Kriegsstraße) zu vermieten. Preis M. 8.— pro Monat. Näheres Gutschstraße 5 im 3. Stock.

**\*2.2. Ein Zimmer**

mit 2 Betten ist an 2 solide Herren zum Logiren sofort zu vermieten: Gartenstraße 2, parterre.

**\*3.8. Kurvenstraße 21**

ist im 2. Stock ein fein möbliertes Balkonzimmer sofort zu vermieten.

**Zimmer mit Salon,**

elegant möbliert, mit freier Aussicht, in nächster Nähe des Bahnhofes gelegen, ist an besseren Herrn dauernd auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 3a im Cigarrenladen.

**Mansarde**

tapeziert, freundlich möbliert, an anständiges Mädchen oder Frau sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 175, eine Treppe. 2.2.

**Mansarde.**

3.2. Ein sehr großes, tapeziertes Mansardenzimmer, mit 8 Fenstern auf die Straße gehend, in gutem Hause, ist an eine solide Person oder Mutter und Tochter möbliert oder unmöbliert auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 122, parterre links.

**Parterre-Räume,**

geräumig und trocken, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 32 im Vorderhaus, 1. Stock.

**Stallung für Offiziers-Pferde**

mit 3 Ständen, Burschenzimmer, Heuspeicher und Remise sofort zu vermieten. Näheres Beierthelmer Allee 26, parterre.

**Stallung**

für Kutscher- oder Reitpferde mit oder ohne Wohnung in der Berberstraße auf 1. Mai oder früher zu vermieten. Näheres bei Chr. Wieder, Kriegsstraße 3a.

**Stallung zu vermieten.**

Verlängerte Karlstraße ist eine schöne Stallung für 4 Pferde (3 Boyer) mit Heuspeicher und Burschenzimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres Südbendstraße 7.

**Kneiplokal,**

geräumiges, ca. 40 Personen fassend, sucht eine akademische Verbindung zu mieten. Angebote unter Nr. 2237 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.2.

**Hypothekengelder**

an 1. Stelle sind auszuliehen. Offerten sind unter Nr. 2191 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**30000 - 35000 Mk.**

sind ganz oder geteilt auf **II. Hypotheken** auszuliehen. Ausführl. Gesuche sind unter Nr. 2170 an das Kontor des Tagbl. zu richten. \*3.3.

**Dienst-Anträge.**

\*2.2. Eine tüchtige Köchin findet Stellung auf 15. April. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet auf 1. April bei hohem Lohn dauernde Stelle: Ettlingerstraße 51.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gut waschen und putzen kann, wird auf 1. April gesucht: Kreuzstraße 17, im Milchgeschäft.

\*2.2. Auf 1. April wird ein tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht: Marktgrafenstraße 2.

Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens wird auf 15. April ein Mädchen gesucht, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, aber auch alle anderen Hausarbeiten willig übernimmt. Nur Solche mit ganz guten Zeugnissen versehen mögen sich melden: Kaiserstraße 154, eine Treppe hoch.

42.28. Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Balancen-Liste“. W. Hirsch Verlag, Mannheim.

**Filiale.**

— Eine gewandte, branchekundige Manufakturwaaren-Verkäuferin (cautionsfähig) zur Leitung einer Filiale sofort gesucht. Offerten unter Nr. 2231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tüchtige Zuarbeiterinnen**

für Rock und Tailen sofort für dauernde Stellung gesucht.

**Geschw. Traub, Robes,**  
2.2. Zähringerstraße 77.

**Büglerinnen**

gesucht in der Dampf-Wasch-Anstalt von **A. Pfütznier** hier.

**Köchin.**

2.2. Auf 1. Mai wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches einer guten, bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und die sonstigen Hausarbeiten pünktlich verrichtet. Näheres Herrenstraße 24 im 2. Stock.

**Eine Restaurationsköchin**

kann sofort oder auf 1. April eintreten. Näheres Amalienstraße 46. \*3.2.

**Haushälterin.**

3.2. Auf sofort wird eine jüngere Haushälterin gesucht, die einer guten Küche vorstehen kann. Stellung angenehm. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Mädchen-Gesuch.**

\*4.3. Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haushalt findet per sofort oder 1. April gute Stelle: Mathystraße 2, 2. Stock, Ecke Karl- und Mathystraße.

**Ein Mädchen**

wird auf sofort oder 1. April gesucht. Zu erfragen Berberstraße 86, 1. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

— Ein braves, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die Zimmerarbeit versteht, wird sofort oder auf 1. April bei guter Bezahlung gesucht. Zu erfragen Jollystraße 10 im 1. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

— Ein solides, reinliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und tüchtig im Haushalt ist, findet auf 1. April Stelle. Näheres Kaiser-Allee 39.

**Gesucht**

zum 1. April ein gesundes, kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit: Kreuzstraße 29, Römer's Weinstube.

**Küchenmädchen-Gesuch.**

3.3. Ein fleißiges, kräftiges Küchenmädchen auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 219.

**Junge Mädchen**

gesucht in der Dampf-Wasch-Anstalt von **A. Pfütznier.**

**Ein Lehrling und ein Lehrmädchen**

gegen sofortige Bezahlung per sofort gesucht.

**Josef Ettlinger, Schuhlager,**  
Kaiserstraße 48.

**Gesucht**

zum 1. April für mein Wäsche-Ausstattungs-geschäft ein **Lehrmädchen** aus besserer Familie gegen sofortige Vergütung.

**J. Goldschmidt,**  
Wäsche-Ausstattungs-geschäft,  
Kaiserstraße 74.

**Stelle-Gesuch.**

\*22. Fein gebildeter, junger Mann, Philologe, sucht

**Vertrauensposten**

als Privatsekretär und dergl. Gest. Offerten unter Nr. 2232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Commisstelle-Gesuch.**

\*22. Ein junger Mann mit guter Handschrift sucht Stelle als Magasinier oder dergl. Gest. Offerten unter Nr. 2222 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Stelle sucht**

\*22. ein Mädchen als Beistandin im Hotels oder besseres Restaurant für hier oder auswärts. Zu erfragen Gottesauerstraße 5 in der Wirtschaft.

**Den geehrten Damen**

empfehle ich im Kräftigen und Kopfwaschen im Einzelnen sowie im Absonnemen.

**Auguste Franz, Friseurin,**  
\*12.3. Ritterstraße 8.

**Kleider-Reparatur-Geschäft**

von **Jos. Flumm, Kleidermacher,**  
Herrenstr. 5, Seitenbau links, eine Treppe hoch.  
Suche Arbeiter auf schöne Reparatur. \*4.2.

Das erste **Karlsruher Reinigungs-Institut** von **F. W. Miothe, Adlerstraße 9,** übernimmt jederzeit

**Parquetböden**

zum Reinigen und Wischen (Bohnern) bei guter und schneller Ausführung. Ganze Wohnungen werden zum Herrichten übernommen.

**Parquetteboden-Geschäft.**

\*3. Ich übernehme zu jeder Zeit alle Sorten Böden zum Reinigen, Wischen und Abbohlen an; neue Böden werden ausnahmsweise billig geliefert und gut verlegt unter Garantie. Möbel werden schön aufpolirt und reparirt in der Schreinerei Schützenstraße 14.

**Einfamilienhäuser**

mit 6 bis 11 Zimmern, in schöner, freier Lage, zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 33 III. und Eisenlohrstraße 19.

**Karlsruher Terraingesellschaft.**

**Hochherrschastliche Villa**

in vornehmster Lage Wiesbadens zu verkaufen oder gegen ein Rentenhaus in Karlsruhe zu tauschen gesucht. Näheres Bismarckstraße 35, 4. Stock oder Wiesbaden, Theodorstraße 2.

**Haus mit Spezereigeschäft zu verkaufen.**

\*3. Ein schönes Gebäu in lebhafter Lage der Südstadt, mit gut gehendem Spezereigeschäft, welches noch größerer Ausdehnung fähig, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 242 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Für Fuhrunternehmer.**

10.8. Anwesen, 70 m Straßenfront, beste Geschäftslage, mit sämtlichen Gebäuden, wie Wohnungsbau, Stallung, Schauer, Remisen, 4000 bis 5000 Ml. Anzahlung, zu 23000 Ml. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1897 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\*3. Markgrafenstraße 22 ist ein Kinderliegewagen mit Gummirädern für 15 M. zu verkaufen.

\*3. Markgrafenstraße 22 sind zwei französische Ruschelbettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern für 130 M. zu verkaufen.

**Pianos,** mehrere gezeichnete zu M. 350.—, M. 380.—, M. 425.—, M. 450.— unter Garantie zu verkaufen. \*8.5.

**L. Schweisgut, Eibyringenstraße 4.**

**M. Raschdorff,**

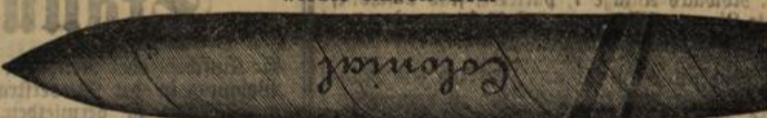
**Ecke Hirsch- und Amalienstraße,**

empfehle

1<sup>a</sup> Norddeutsche Wurstwaren per Pfd. von 80 Pfg. an,  
Badische und Pfälzer Weiss- und Rothweine per Fl. von 45 Pfg. an,  
Rhein- und Moselweine von Joh. Bapt. Sturm per Fl. von 75 Pfg. an,  
13jähriger Portwein, hochfeine Qualität, per Fl. nur Mk. 2,  
1893<sup>er</sup> Schwarzwälder Kirschenwasser, garantirt rein, per Fl. Mk. 3,  
1893<sup>er</sup> Schwarzwälder Zwetschgenwasser, garantirt rein,  
per Fl. Mk. 2,  
Steinhäger von H. W. Schlichte, Steinhagen, 1 Etr.-Fl. Mk. 2,  
Samos-Muscat, sehr beliebter Dessert- und Stärkungswein,  
per Fl. Mk. 1.20,  
Deutscher Cognac per  $\frac{1}{4}$  Fl. Mk. 1.80, 2.20, 2.50 und 3.—,  
Französischer Cognac per  $\frac{1}{4}$  Fl. 4.—, 4.50, 4.80 und 7.50,  
Deutscher Schaumwein, div. Marken, per Fl. von Mk. 1.80 an,  
Fst. Sachsenhäuser Apfelwein per Fl. 35 Pfg.

**Habana-Ausschuss**

wieder eingetroffen.



6 Stück 40 Pfennig, allgemein beliebt.

**Gustav Schneider, Kaiserstrasse 122.**

Ausgabe der Strassenbahn-Monats-Karten heute Mittag.

**Mödlinger**

**Schuhfabrik**

**Wien.**

Filiale:

**Karlsruhe,**  
Kaiserstrasse 193.

**Herren- und Damenstiefel**

à **Mk. 8.50**

per Paar.

**Special-Artikel**

zu Mk. 10.50 bis 15.— per Paar.



87 eigene

Verkaufs-Niederlagen.



**Kindernährmittel**

in stets frischer Waare empfiehlt

**Julius Dehn Nachfolger,**  
Drogerie, Rährinaerstraße 55.**Um zu räumen**

85.

verkaufe

**Rollmopse**

Stück 5 Pf.,

**Bismarckheringe**

Stück 5 Pf.

**Friedr. Wilh. Hauser,**

Kaiserstr. 76. — Berderstr. 25.

**CARL ROTH**  
GROSSH.  HOFLIEFERANT**Verbandsstoffe**  
empfehlen  
**Carl Roth,**  
HofdrogerieAerzte, Fabriken  
und Krankenkassen erhalten  
Rabatt.**Zur Lederconservierung**

empfehlen

**Marsöl, Supal, Lanolinleberfett,**  
Leberfett, Marke „Büffel“ etc.**CARL ROTH**  
GROSSH.  HOFLIEFERANT**Schürzen**

für Damen und Kinder,

**Aermelschürzen,**  
**Trägerschürzen,**  
**Gaushürzen,**  
bunte Bierschürzen,  
schwarze Schürzen,  
weiße Servierschürzen

empfehlen in schöner Auswahl. 55.

**C. W. Keller,**  
am Ludwigsplatz.**Desinfections- und Kläranlagen,**  
System Friedrich, vereinfachte Ausführung, werden in Abortgruben eingebaut durch**Konrad Schwarz,**

Installation — Waldstrasse 89.

Telefon Nr. 1017. 4.3.

Kostenvoranschläge gratis.

**Danksagung.**

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Theilnahme anlässlich des Todes unserer lieben Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

**Frau Marie Anna Balz, Wwe.,**

sagen hiermit herzlichsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 30. März 1901.

2.1. **Dienstag den 2. April, Nachmittags 4 Uhr,**  
in der Schlosskirche**Kirchen-Concert**

zu Gunsten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.

Mitwirkende:

Frau **Lydia Hollm** (Sopran), Herr Hofmusiker **Heinrich Müller** (Violine),  
Herr Organist **G. A. Nack** aus Stuttgart und der **Grossh. Hofkirchenchor.**  
Leitung: Herr Hofkirchenmusikdirektor **Max Brauer.****Programm:**1. Präludium und Fuge A-moll für Orgel J. S. Bach. 2. **Arie** aus der Johannis-Passion  
„Zerfließe mein Herze“ J. S. Bach. 3. **Chöre:** a. Offertorium (Lauda anima mea Dominum)  
M. Hauptmann; b. Geistliches Lied J. S. Bach. 4. a. **Larghetto** für Violine und Orgel W. A.  
Mozart; b. **Alr** für Violine und Orgel J. S. Bach. 5. **Laudate Dominum** aus der Vesper Nr. 2  
für Sopran-Solo, Chor, Violine und Orgel W. A. Mozart. 6. a. **Pastorale**, b. **Stollano** für Orgel  
aus op. 56 S. de Lorge. 7. **Arie** aus Samson „Kommt all' ihr Cherubim“ G. Fr. Handel.**Eintrittskarten:**Hoftribüne und Schiff der Kirche M. 2.—, Gallerie M. 1.— sind in der Musikalien-  
handlung von **Fr. Doert** und an der Kasse vor Beginn des Concertes zu haben.**Instrumental-Verein Karlsruhe**

unter dem Protectorat Sr. Grossh. Hohheit des Prinzen Karl von Baden.

**Samstag den 30. März 1901, Abends 8 Uhr,**  
im oberen Saale des Friedrichshofes**Musikalische Abendunterhaltung**

mit reichhaltigem Programm, 2.2.

wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen  
freundlichst einladen.

Einführungsrecht gestattet. — Gäste willkommen!

**Der Vorstand.**

**Letzte Verlegung auf 10. April.  
III. Bad. Rothe Kreuz-Geld-Lotterie.**

Es kommen bestimmt zur Ausspielung **Mk. 50,000.**  
Hauptgewinne H. 20,000, 10,000 u. s. w.  
Nur baar ohne Abzug 1760 Treffer auf nur 60 000 Loose. — Loose à 2 M. und 11 Stück zu 20 M. zu kaufen beim

Generalvertrieb **Franz Pecher, Karlsruhe,**  
Hauptagentur **Carl Götz, Hebelstrasse 11/15, Karlsruhe.**

**Cigarren-Étuis,  
Cigaretten-Étuis**  
— in allen neuen Leder-Arten —

empfiehlt grosse Auswahl  
in allen Preislagen

**Friedrich Blos,**  
Grossherzoglicher Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Détail,  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

22.

**Massen-Auswahl**  
in billigen und hochfeinen  
**Kopf-, Kleider- und  
Wichsbürsten.**

**Ries,** Friedrichsplatz 4,  
Erste  
Großhandlung  
in Bürsten, Kammmwaren u. Schwämmen.

Eine reiche Bronze-Gruppe, Bock mit  
Amoretten,  
Eine grosse, reiche, acht vergoldete  
Bronze-Uhr mit 2 Kandelabern L. XV.  
1 reicher Bronze-Lüster, antique renaissance,  
1 " " " rococo, 6.2.  
3 " " " L. XVI.  
und Diverses sind unter den halben  
eigentlichen Preisen abzugeben.

**J. L. Distelhorst,**  
Karlsruhe i. B.

**Fahrrad-Reparaturen,**  
Emaillirung und Vernickelung  
in eigener Werkstätte schnell u. billig.  
**Emil Kohm, Inh. Zipfel & Edelmann,**  
mech. Werkstätte u. Vernickelungsanstalt,  
— 21 Kurvenstrasse 21.

13.12. **G. Hummel,**  
Kunst- und Handelsgärtnerei,  
93 Kaiser-Allee 93,  
empfiehlt sich im Anfertigen von  
Bouquets, Kränzen und Blumen-  
Arrangements aller Art in geschmack-  
voller Ausführung bei billigster Be-  
rechnung und pünktlichster Lieferung.  
Übernahme v. Pflanzendekorationen.  
Grosse Auswahl in Topfpflanzen.  
1220 Telephon 1220

**Verein für evangelische Kirchenmusik.**  
Palmsonntag den 31. März 1901 in der evangel. Stadtkirche  
**Kirchen-Konzert**

unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerinnen Fräulein **M. Gerstäcker**  
aus Hannover, Fräulein **K. Fath** und Fräulein **A. Steinwarz** von hier,  
der Herren Konzertsänger **H. Sauter** aus Ludwigsburg und **K. Reusch**  
aus Ulm, des Herrn **E. Ganser** von hier, des kgl. Musikdirektors Herrn  
**M. Koch** aus Stuttgart und einiger Mitglieder des Großh. Hoforchesters.

**Programm:**

1. Orgel: „Wachet auf!“ Choralfiguration . . . . . von J. S. Bach.
2. Chor: a) Jerusalem (6 stimmig) . . . . . „ G. P. Palestrina.  
b) „Siehe, da wir ihn ansah'n“ . . . . . „ „
3. Alt solo: a) „Geheiligt werde dein Name“ . . . . . „ P. Cornelius.  
b) Gebetspruch . . . . . „ D. Hermann.  
c) „E. Löffler.“
4. Fünf bibl. Bilder (aus Gercks „Palmblätter“)  
a) Die heilige Nacht. Terzett für 3 Frauenstimmen mit Violine  
und Orgel.  
b) Ich sende Euch. Bariton solo mit Violoncell u. Orgel.  
c) Bethanien. Quintett für Sopran, Alt, Tenor, Bariton und  
Baß mit Orgel.  
d) Der Berg des Gebets. Tenor solo mit Orgel.  
e) Josephs Garten. Terzett für Alt, Tenor und Bariton mit  
Harfe, Horn und Orgel.
5. Chor: a) „Nad es ward Finsternis“ . . . . . „ R. Haydn.  
b) „Ave verum corpus“ mit Streichquartett u. Orgel. „ W. A. Mozart.
6. Orgel: Sonate Nr. 4 in D-moll (op. 31) Satz II, III, IV. . . . . „ M. Koch.
7. Tenor solo: „Im Abendrot“ mit Harfe . . . . . „ F. Schubert.
8. Chor: „Ich will dich lieben“ (6 stimmig) . . . . . „ P. Cornelius.

**Anfang 4 1/2 Uhr nachmittags.**

NB. Der Besuch des Konzerts ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder  
ausgegebenen Karten für das Frühjahrskonzert gestattet.  
Außerdem sind weitere Eintrittskarten zu 1 M für die Mitglieder zu haben am Samstag  
den 30. d. Mts., sowie am Konzerttage selbst bis 4 Uhr nachmittags beim Kirchenbienen Schweizer  
(Eingang Kirchstrasse).

An Nichtmitglieder werden keine Karten abgegeben.  
Programme und Text der Gesänge zu 10 P werden am Eingang der Kirche abgegeben.  
Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um 3 1/4 Uhr geöffnet wird.  
Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nicht ausübende  
Mitglieder 2 Mark) werden entgegengenommen von den Herren **K. Brünninger,**  
Dirigent, Waldstr. 83, **H. Hauss,** Revifor, Gillingenstr. 19, Stadtpfarrer **L. Mählihäuser,**  
Waldbornstrasse 11, Stadtpfarrer **H. Rapp,** Erbprinzenstr. 5, **A. Weimar,** Expeditor,  
Karl-Wilhelmstr. 18.

Der Vorstand.

**Colosseum.**

Samstag den 30. März

**letzte Vorstellung vor Ostern.**

Sonntag den 31. März

**Zwei grosse Concerte,**

gegeben von der verstärkten **Colosseums-Kapelle,** unter persön-  
licher Leitung des Musikdirectors **V. Sporoik.**

Wegen der Osterwoche bleibt das Colosseum geschlossen.

Wiedereröffnung Sonntag den 7. April (Ostersonntag)

mit vollständig neuem Programm.



# Reeller Total-Ausverkauf.

Um die persönliche Leitung der erkaufteu Fabrik raschmöglichst übernehmen zu können, habe mich entschlossen, von meinem noch reichhaltig assortirten Lager nur

## I<sup>a</sup> Schuhwaaren

nachstehend verzeichnete Artikel bedeutend unter dem Ankaufspreise abzugeben:

<b>Chevreaux-Damen-Zugstiefel</b> . . . . .		Mt. 4.50,
„ „ <b>Knopfstiefel</b> . . . . .		8.—,
„ „ „ <b>Louis XV. Abf.</b> „		9.—,
<b>Kid-Damen-Zugstiefel</b> . . . . .		6.50,
„ „ <b>Knopfstiefel</b> . . . . .		9.—,
„ „ „ <b>mit Seehundbesatz</b> . . . . .		9.50,
<b>Chevreaux-Damen-Promenade, Wiener</b>		3.75,
<b>Lack- „ „</b> „		4.50,
<b>Damen-Segeltuch-Halbschuhe</b> . . . . .		1.50,
<b>Wiener Damen-Hausschuhe</b> . . . . .		2.—,
<b>Gelbe Spangenschuhe</b>	}	für Damen u. Kinder stannend billig.
„ <b>Halbschuhe</b>		
„ <b>Knopf- u. Schnürstiefel</b>		
<b>Herren-Zugstiefel-Besatz</b> (mit und ohne Knopflasche)		Mt. 7.—,
„ <b>Halbschuhe</b> mit Zug und zum Schnüren (in Kalbleder und Chevreaux 2c.)		„ 6.50,
„ <b>Kalbleder-Bergsteiger</b> . . . . .		„ 7.75,
„ <b>Lack- u. Chevreaux-Zugstiefel</b>		„ 8.—,
„ <b>gelbe Halbschuhe</b>	}	stannend billig.
„ „ <b>Schnürstiefel</b>		
„ „ <b>Zugstiefel</b>		
„ „ <b>Schnallenstiefel</b>		
„ <b>I<sup>r</sup> Bindleder Jagdstiefel</b> . . . . .		Mt. 10.—.

## Confirmanden-Stiefel

für Knaben u. Mädchen in nur guten Qualitäten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Die im Ausverkauf sich angesammelten einzelnen Paare in Nr. 36, 37, 41 u. 42 gebe, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Ankaufspreise.

**Günstigste Gelegenheit zu äusserst billigstem Einkauf.**

# N. A. Adler, 141 Kaiserstraße 141.